

Arbeitstitel: Perfekte Welt

Julia K. Stein

(Öko-)Jugendthriller

In einem Satz:

Auf der Suche nach dem Mörder ihrer Mutter verliebt sich die siebzehnjährige Leda unwissentlich in dessen Sohn.

Handlung

Leda Vogelberg ist siebzehn. Ihre Mutter ist vor einem Jahr bei einem Autounfall getötet worden, den Leda wie durch ein Wunder überlebt hat. Leda glaubt allerdings, dass ihre Mutter Opfer eines Attentats wurde. Sie beschließt im Sommer ein Praktikum auf einem Schlachthof in Brandenburg zu machen. Diesen Hof hatte ihre Mutter, eine international erfolgreiche Verhaltensforscherin, zuletzt beraten und eine Karte des Geländes mit rätselhaften Markierungen hinterlassen.

In glühender Hitze erreicht Leda das beklemmende Dorf, das im Schatten des wenige Kilometer entfernten Mega-Schlachthofs dahinvegetiert. Dort lernt sie beim Billardspiel den schwer durchschaubaren und attraktiven Silas kennen, der ebenfalls als Praktikant bei *Kleine Farm* arbeitet. Sie verliebt sich sofort und hoffnungslos. Silas scheint es ähnlich zu gehen und sie verbringen intensive Stunden miteinander.

Leda findet vorerst keine Hinweise darauf, dass am Schlachthof etwas Illegales passiert, dessen Entdeckung ihre Mutter zu einer Bedrohung gemacht haben könnte. Keiner, der von ihrer Mutter gekennzeichneten Orte, zeigt Auffälligkeiten. Nur eine Markierung gibt Rätsel auf: sie liegt außerhalb des Schlachthofs in einem Feld.

Am Wochenende unternimmt Leda einen Ausflug zu diesem mysteriösen Ort und Silas schließt sich ihr an. Die Spannung zwischen den beiden wächst ins Unermessliche und endlich kommen sie sich körperlich näher. Am markierten Ort finden sie nur ein riesiges Maisfeld. In der Nähe liegt ein von aggressiven Hunden bewachter halbverlassener Bauernhof mit dem Sozialprojekt Kriemhilde für benachteiligte Kinder. Leda weiht Silas endlich ein, dass sie keine Studentin ist, sondern dass sie hier ist, um herauszufinden, ob ihre Mutter von Leif Interfactor, dem Besitzer des Schlachthofs und eines riesigen

Lebensmittelimperiums, ermordet wurde. Silas ist schockiert und sein Verhalten ändert sich jäh. Er bittet Leda inständig, ihre verrückte Suche abubrechen. Er sagt ihr, dass er ihr nicht helfen kann und sie auch nicht zusammen sein können. Er verschwindet ohne weitere Erklärung. Jetzt weiß Leda, dass sie weitersuchen *//////*.

Leda ist verzweifelt. Sie kann Silas' Verhalten nicht verstehen und er bleibt unauffindbar. Ihre Freundin Joanna meldet sich von ihrer Interrail-Tour aus Berlin. Leda fährt zu ihr, da ihre Suche nach weiteren Hinweisen in einer Sackgasse geendet ist. Joanna zerzt sie auf eine Party. Auf der Party wird Leda von dem gut aussehenden Damian angesprochen. Als Leda auf seine Annäherungsversuche abweisend reagiert, schwenkt er auf Joanna um. Leda kehrt angeekelt zurück in die Jugendherberge. Endlich öffnet sie das Buch, das Tante Ingrid, die einzige, die ihre Vermutung, dass ihre Mutter ermordet wurde, ernst genommen hat, ihr gegeben hatte. Das Buch handelt davon, wie Nahrung die menschlichen Gene verändern kann. Aber das Entscheidende: Es ist voller Notizen ihrer Mutter und der Autor des Buches ist ein Kollege ihrer Mutter am Imperial College in London. Als sie die Notizen ihrer Mutter liest, wird Leda klar: Interfactor verfolgt den Plan, die Menschenrasse über Nahrung zu verändern. Leda versucht Wiener zu kontaktieren. Dieser weigert sich mit Leda zu sprechen, doch ihre Vermutung, dass er ihr weiterhelfen könnte, bestätigt sich. Als Joanna betrunken von der Party zurückkehrt, geraten die Mädchen in Streit. Joanna hatte gehofft, dass Leda mit auf die Interrail-Tour geht und mit der albernen Suche aufhört. Leda fährt noch in der Dämmerung zum Bahnhof und fährt nach London.

Leda weiß nicht, dass Silas sich von ihr zurückgezogen hat, weil er der uneheliche Sohn von Leif Interfactor ist. Silas, der sich seit seines Lebens nach einem Vater gesehnt hat, aber weit weg in den USA aufgewachsen ist, hatte sich gerade das Vertrauen und die Liebe seines Vaters erkämpft. Silas fühlt sich verpflichtet, Interfactor zu informieren, dass Leda ihn ausspionieren möchte und absurde Anschuldigungen gegen ihn vorbringt. Der Tod von Ledas Mutter war zum Zeitpunkt des Geschehens von viel negativer Medienaufmerksamkeit begleitet gewesen, die nicht mit der Firma in Verbindung gebracht werden sollte.

Als Leda Wiener trifft, erklärt dieser ihr, welche Spur ihre Mutter verfolgt hat. Er selbst hatte ihr von dem Plan von Leif Interfactor, einem alten Schulkameraden Wieners, erzählt. Leif Interfactor ist rassenbesessen und möchte Einfluss auf den menschlichen Genpool

nehmen. Er forscht daran, die Rassen zu modifizieren und die Eigenschaften blond und blauäugig nicht rezessiv, sondern dominant zu machen. Auf die Idee zu diesen Forschungen kam er durch Wieners eigene Studien, weshalb Wiener sich Vorwürfe macht. Da dieser Plan bisher nicht funktioniert hat, möchte Interfactor nun dafür sorgen, dass nur Menschen mit den von ihm gewünschten Eigenschaften fortpflanzungsfähig bleiben. Wie kann er das erreichen? Durch Ernährung. Die Epigentik, die den Einfluss der Nahrung auf die Gene untersucht, ist fortgeschritten und dies ist durchaus möglich. Aber Wiener weiß weder, was Ledas Mutter herausgefunden hatte, noch wie weit Leif mit seinen Forschungen ist. Aber er ist sicher, dass Leif ernst zu nehmen ist und über sein riesiges internationales Lebensmittelimperium in der Lage wäre, einen großen Teil der Bevölkerung durch Nahrung zu manipulieren. Möglicherweise war Ledas Mutter auf dem Schlachthof im Begriff Leifs Plan aufzudecken.

Leda überredet Professor Wiener, sie als Assistentin in die Firmenzentrale von *Interfactor Enterprises* in Berlin einzuschleusen. Silas hat immer noch nicht auf ihre verzweifelten Anrufe reagiert. Doch Joanna kommt, um sich mit Leda zu versöhnen. Leda weiß nicht, dass Joanna noch Kontakt zu Damian hat. Gemeinsam versuchen sie herauszufinden, ob Ledas Mutter wirklich auf der richtigen Fährte war: Ledas Mutter hatte vermutet, dass Leif Interfactor durch die von ihm verkauften Lebensmittel, Einfluss auf den Genpool der Menschen nehmen will.

Abends wird Leda fast von einem Auto überfahren. Der plötzlich auftauchende Silas rettet sie. Das Auto begeht Fahrerflucht. Angeblich durch Facebook-Meldungen von der partyfreudigen Joanna über ihren Aufenthaltsort informiert, hat Silas die beiden ausfindig gemacht. Im Rausch der Rettung küssen sie sich. Silas ist außer sich darüber, dass Leda mit der Suche weitergemacht hat. Außerdem scheint er Damian zu kennen und warnt die Mädchen vor ihm. Leda beschließt gegen Joannas Willen, ihm zu vertrauen und völlig offen zu ihm zu sein. Sie überredet ihn, mit Professor Wiener zu skypen. Silas ist von den Informationen schockiert. Er willigt ein zu helfen, allerdings nur unter der Bedingung, dass die Mädchen ihm bedingungslos vertrauen, auch wenn er sein Verhalten nicht immer erklären können wird. Leda willigt ein und überzeugt Joanna, dies ebenfalls zu tun. Obwohl Silas genauso angezogen von Leda zu sein scheint wie sie und sich die beiden immer wieder sehr nah kommen, erklärt er Leda, dass sie nicht zusammen sein können, weil dies Leda in Gefahr bringe. Dies wird für Leda immer schwerer nachvollziehbar. Leda weiß zudem nicht, dass Joanna weiterhin ein Verhältnis mit Damian hat und ihm unwissentlich

viele Informationen gibt.

In der Zentrale von Interfactor erfährt Joanna von dem geheimen Labor Kriemhilde, in dem Studien zum Einfluss von Nahrungsmitteln auf die Fortpflanzungsfähigkeit durchgeführt werden. Kriemhilde ist der Name des sozialen Projekts, das Interfactor auf dem Bauernhof in der Nähe des Schlachthofs betreibt. Als sie Mädchen Wiener davon erzählen wollen, liegt dieser nach einem angeblichen Selbstmordversuch im Krankenhaus. Nun wissen Leda und Joanna, dass es um Leben und Tod geht. Silas gerät in Rage, als er von Wieners Schicksal erfährt und verschwindet. Joanna fühlt sich bestätigt, dass Silas nicht zu trauen ist und er für die Gegenseite arbeitet. Joanna findet außerdem Hinweise, dass Silas private Kontakte zu Interfactor pflegt.

Johanna und Leda fahren zurück zum Schlachthof. Sie gehen zum Sozialprojekt Kriemhilde, um herauszufinden, was dort passiert. Schnell stellen Sie fest, dass die Jugendlichen, die Teilnehmer am sozialen Projekt sind, für Tests missbraucht werden. Sie bekommen speziell präpariertes Essen. In einem geheimen Labor vor Ort finden sie dann die Wahrheit: Nicht der Verzehr von Tierfleisch wird für die genetische Veränderung sorgen, sondern der des harmlos wirkenden Mais, der rund um den Schlachthof in Brandenburg wächst. Einerseits hat das Großprojekt der Genmanipulation noch nicht begonnen, andererseits wird es noch viel umfassender als angenommen. Mais kommt als Glukose-Fruktose Sirup in fast allen Lebensmitteln vor: im Fleisch durch die Verfütterung an Tiere, aber auch in Müsli, Jogurt, Limonaden, Cola, Fanta, Säften, fast allen anderen Erfrischungsgetränken, Sportriegeln und fast jedem Fertiggericht. Gelangt dieser spezielle genmanipulierte Mais in Umlauf, gibt es kein Entrinnen. Die Felder mit dem Mais in Brandenburg, der die ersten drastischen Veränderungen bewirken, sind fast erntereif. Leda kontaktiert Wiener und erzählt ihm, dass die Genmanipulation mit einem bestimmten Pestizid erreicht wird, dessen Bestandteile noch nicht einmal illegal ist.

Eine niederschmetternde Erfahrung machen Leda und Joanna, als sie versuchen, die Öffentlichkeit zu informieren: Niemand hört ihnen zu. Die Menschen hören ständig, dass irgendetwas ungesund ist, Krebs erregt, vielleicht unfruchtbar macht. Warum sollten jemand ein paar Teenagern glauben? Dann kommt die schrecklich Nachricht, dass Wiener im Krankenhaus verstorben ist. Sie ahnen, dass es Mord ist und Joanna verdächtigt Silas. Leda muss annehmen, dass Silas, sie die ganze Zeit ausspioniert hat und gemeinsam mit Damian und *Interfactor Enterprises* gearbeitet hat. Denn, so erfährt sie von Damian, der

unerwartet auftaucht: Silas Vater ist niemand anderes als Leif Interfactor höchstpersönlich und Damian ist Silas' Halbbruder. Damian erzählt Leda, dass er und Silas die ganze Zeit zusammengearbeitet haben. Er nimmt Joanna als Geisel, um Leda zu erpressen, aufzugeben und ihm alles zu erzählen, was sie weiß. Damian zwingt Leda einen romantischen Abend mit ihm zu verbringen. Dies tut er, wie Leda nicht weiß, um Silas zu zeigen, dass Leda ihn verraten würde. Damian will Silas ausschalten. Er ist eifersüchtig auf das gute Verhältnis, das sein Stiefbruder mit seinem Vater hat und fürchtet um sein Erbe. Leda, die glauben muss, dass Silas die ganze Zeit gegen sie gearbeitet hat, geht darauf ein, um zumindest ihre Freundin zu retten.

Damians Plan geht vorerst auf: Silas sieht Leda mit Damian und wendet sich verzweifelt ab, da er sich betrogen glaubt. Als Leda letztlich fliehen kann, ist sie völlig allein. Sie weiß, dass Damian auch vor Mord nicht zurückschreckt. Sie muss sich also stellen, um ihre Freundin Joanna zu retten. Vorher setzt sie jedoch Wieners Plan um. Bevor die Fachwelt von seinem Ableben erfahren kann, beendet und veröffentlicht Leda unter seinem Namen den Artikel, den Wiener ihr kurz vor seinem Tod geschickt hat: Einen Aufsatz über nicht ganz abgeschlossene Studien, die belegen, dass Mais einer bestimmten Struktur das Erbgut verändert und Einfluss auf die Fortpflanzungsfähigkeit derjenigen hat, die diesen Mais in egal welcher Form essen, wenn sie gleichzeitig eine Laktose-Intoleranz ausweisen. Somit werden insbesondere Menschen von nicht-westlicher Herkunft, welche gewöhnlich unter dieser Laktose-Intoleranz leiden, mit hoher Wahrscheinlichkeit unfruchtbar.¹ Wieners Berühmtheit und Autorität wird nicht in Frage gestellt werden. Dann geht Leda zum Treffpunkt in der fast vollständig automatisierten Schlachthanlage, den Damian Interfactor bestimmt hat.

Leda gerät in einen Hinterhalt und wird in letzter Sekunde von Silas gerettet, auch wenn sie zuerst nicht merkt, dass Silas als ihr Freund und nicht als ihr Feind kommt. Jetzt endlich erfährt sie, dass Silas, der uneheliche Sohn von Leif Interfactor ist. Er hatte versucht, die Gunst und Liebe seines Vaters zu gewinnen, indem er verhinderte, dass Leda dessen Pläne sabotierte, genau wie sein Halbbruder. Dies sollte für beide eine Bewährungsprobe sein. Allerdings war Silas über die genauen Pläne seines Vaters falsch informiert worden und wusste auch nicht, dass der übereifrige Damian den Flugzeugabsturz von Ledas Mutter verursacht hatte. Erst durch Professor Wiener war Silas klar geworfen, welchen Plan sein

¹*Dies ist – unter bestimmten Voraussetzungen – wissenschaftlich möglich.*

Vater hegte und er hatte die Seiten gewechselt. Die Entscheidung für Leda bedeutet für ihn, seinen eigenen Vater zu verraten und die Vaterliebe, nach der er sich sein Leben lang gesehnt hat, aufzugeben.

Der Artikel von Wiener erscheint, und da gleichzeitig sein Tod bekannt wird, erhält er große mediale Aufmerksamkeit. Die Verwendung des neuen Mais wird im Schnellverfahren vorerst untersagt. Endlich kommen Silas und Leda zusammen. Es gibt keine Geheimnisse mehr und auch ihre mächtigen Feinde sind – vorerst – besiegt.

Fortsetzung:

Ledas Großmutter hat ihr ein großes Erbe hinterlassen. Hinter der Herkunft des Geldes steckt ein düsteres Geheimnis, das Leda und Silas weit in die Vergangenheit führt.

Außerdem gibt Leif sich nicht geschlagen und schnell kommt heraus, dass die Veröffentlichung von Professor Wiener gefälscht war. Leif fährt fort, seinen verhängnisvollen Plan mithilfe seines Sohns Damian umzusetzen.

